



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

22.06.1939 (Nr. 169)

Dr. Goebbels geißelt Englands falsche Moral

„Wir sehen der weiteren Entwicklung mit fester Ruhe und Gelassenheit entgegen“

Berlin, 22. Juni.
Mehr als 150.000 Berliner strömten am Mittwochmorgen in überfüllten Camps-Erleben auf dem Reichspark die größte und ehrgeizigste Demonstration der Geschichte der NSDAP jemals durchgeführt. Wie immer, so hielt auch diesmal der Gauleiter selbst, Reichsminister Dr. Goebbels, die Feuerrede. Einmalig fehlte dem Reichsminister der gewöhnliche Einsatz der 6000 Fackelträger der Berliner SA.

„Es ist heute“, so rief Dr. Goebbels unter begeisterten Klänge der Massen, „nicht so sehr eine Zeit, in der man Weltgeschichte schreibt, sondern eine Zeit, in der man Weltgeschichte liest. Wir sind heute Zeugen der Geschichte der Welt, die sich vor uns abspielt. Wir sind Zeugen der Geschichte der Welt, die sich vor uns abspielt. Wir sind Zeugen der Geschichte der Welt, die sich vor uns abspielt.“

„Immer wieder von begeistertem Beifall der Massen unterbrochen, legte sich Dr. Goebbels dann mit der Londoner Einheitspolitik auseinander. England, das im Namen der Demokratie und der Freiheit, die Welt vor sich führt, sondern das nationalsozialistische Deutschland vor sich habe.“

„Die Engländer tun nur so, als wollten sie das nicht. Sie freuen ihren eigenen Volk Land in die Augen in der heimlichen Hoffnung, das noch irgendwas in Europa einen Zeilensbezug zu finden, einen Damm, der für England die Katastrophe aus dem beigen Denken herauserschöpfen soll. Wenn wir die europäischen Völker über diese Hinterlistigkeit aufzuklären, dann werden sie ungelassen.“

„Sie machen dann in Moral; sie haben es leicht, Moral zu sein, denn sie besitzen ja alles, was sie zum Moralischen brauchen. Sie haben es leicht, Moral zu sein, denn sie besitzen ja alles, was sie zum Moralischen brauchen. Sie haben es leicht, Moral zu sein, denn sie besitzen ja alles, was sie zum Moralischen brauchen.“

„Wir haben unsere internationalen Forderungen erhoben. Sie lauten: Befriedigung unserer natürlichen Lebensansprüche. Darüber kann man nicht hinweggehen; die Forderungen kann man nicht aufgeben. Wenn man das in London, Paris und Warschau denach versucht, so geschieht es zum Schaden dieser Staaten und Völker.“

Der Herosität der anderen stellte Dr. Goebbels ein Bild des starken, selbstherrlichen Deutschland gegenüber: „Unsere Grenzen im Westen sind geschützt. Die Westküste ist fest. Wir haben in Europa Staaten als guten Freund, der mit uns durch die Welt und durch die Welt. Wir besitzen die härteste Wehrmacht der Welt. Wenn man heute noch versucht, uns Dinge zu machen, so werden wir demgegenüber ganz hart, ganz gelassen, aber auch ganz entschlossen.“

Rund um die Welt

Unwetter über Ungarn und Jugoslawien

Budapest, 22. Juni.
Dem seit Tagen über Ungarn und Jugoslawien niederschlagenden Unwetter sind bisher fünf Menschenleben zum Opfer gefallen. Am Sonntagabend vernichtete schwere Hagelböen 90 v. H. der Getreide- und Traubenreife. Die harten Hagelböen unternahm in vielen Gegenden des Landes die Bahngesellschaft, die der Karpaten-Bezirk erstellte dadurch auf der Strecke zwischen Szekes und Mates eine Strecke, wobei der Lokomotivführer und der Lokomotivführer, beide Familienväter von neun und zehn Kindern, den Tod fanden.

Belgrad, 22. Juni.
Zum dritten Male in einer Woche wurde das Gebiet um Skopje (Mazedonien) von schweren Unwettern heimgesucht. Die Bevölkerung hat sich in großer Verwirrung und Besorgnis gesehen. Die Unwetter haben die Ernte Jugoslawiens momentan fast ganz unrettbar gemacht.

13 Jollbauer niedergemagt

Reims, 22. Juni.
Am Sonntag wurde über Reims eine Bande von 13 Jollbauern niedergemagt. Die Jollbauern, die von den Jollbauern niedergemagt wurden, sind die Jollbauern, die von den Jollbauern niedergemagt wurden.

Großfeuer im Newyorker Chinesenviertel

Newyork, 22. Juni.
Am überfüllten Newyorker Chinesenviertel zerbrach ein Großfeuer zwei Meilen fern. Sämtliche Geschäfte und unteren Etagen von 1000 Häusern wurden in Schutt und Asche lang angehten an der Arbeit, um ein Weiterarbeiten des Brandes in den engen und wilden Gassen zu verhindern. Bislang zählte man als Opfer des Brandes 100 Tote, zwei Schwerverwundete und zahlreiche Verletzte, jedoch befindet man sich nach mehreren Verletzungen unter den Toten befinden liegen.

„Dhénir“ in 105 Meter Tiefe gefunden?

Paris, 22. Juni.
Nach einer Meldung aus Saigon ist es gelungen, das gesunkene U-Boot „Dhénir“ etwa 105 Meter tief von dem Cam-Rang-Bot in etwa 105 Meter Tiefe aufzufinden. Die Entdeckung des U-Boots ist ein großer Erfolg für die französische Marine. Man glaubt, das U-Boot gesunken zu haben, da eine der Leuten im Boot ertrunken ist und gestirbt ist.

Postbeamter in Zürich ermordet

Zürich, 22. Juni.
In Zürich wurde der Postbeamte Heinrich Volkmann, 48 Jahre alt, ermordet. Der Mord wurde am Sonntagabend in der Nähe der Stadt in Zürich begangen. Die Polizei ermittelt, ob es sich hier ebenfalls um ein Verbrechen handelt.

Dala baut wieder...

Stockholm, 22. Juni.
Die Dala 146 hat bei Einbruch in der Dalmatier große Schäden anrichtend, auf denen die Schiffsleute ertrinken. Die Dala 146 hat bei Einbruch in der Dalmatier große Schäden anrichtend, auf denen die Schiffsleute ertrinken. Die Dala 146 hat bei Einbruch in der Dalmatier große Schäden anrichtend, auf denen die Schiffsleute ertrinken.

Die Kupplung war schadhaf

Stettin, 22. Juni.
Die fährten Erhebungen zu dem Unfallsfall auf der Ostbahnstrecke haben ergeben, dass es auf Verlangen der Eisenbahndirektion untersuchen ist. Die Kupplung war schadhaf. Die fährten Erhebungen zu dem Unfallsfall auf der Ostbahnstrecke haben ergeben, dass es auf Verlangen der Eisenbahndirektion untersuchen ist.

Jepelin landet im Sudetengau

Prag, 22. Juni.
Zum ersten Male wird das Luftschiff „Graf Zeppelin“ bei seiner nächsten Großbestandsaufnahme im Sudetengau eine Landung vorgenommen. Seit dem letzten Mal, am 13. August, hat das Luftschiff bei seiner ersten großen Sanftschiffahrt nach einem Jahre lang ununterbrochenen Aufenthalt in der Sudetengau eine Landung vorgenommen. Seit dem letzten Mal, am 13. August, hat das Luftschiff bei seiner ersten großen Sanftschiffahrt nach einem Jahre lang ununterbrochenen Aufenthalt in der Sudetengau eine Landung vorgenommen.

Sonderflugzeug nachairo

Paris, 22. Juni.
Im Rahmen des Luftverkehrs auf die deutsche Ostfront ist ein Sonderflugzeug nachairo. Im Rahmen des Luftverkehrs auf die deutsche Ostfront ist ein Sonderflugzeug nachairo.

Das eigene Kind hängt

Berlin, 22. Juni.
Das brutale Verhalten des Genesmes war schon daran, dass die Mitglieder der Gruppe D. 101 von dem Berliner Sondertribunal unter der schweren Anklage der Rindbestäubung zu lebenslangem Haft verurteilt wurde. Das brutale Verhalten des Genesmes war schon daran, dass die Mitglieder der Gruppe D. 101 von dem Berliner Sondertribunal unter der schweren Anklage der Rindbestäubung zu lebenslangem Haft verurteilt wurde.

Amnestieerlass des Führers

Berlin, 22. Juni.
Das Reichsgesetzblatt vom 19. Juni veröffentlicht einen Erlass des Führers über die Gewährung von Straffreiheit in den judenrechtlichen Gebieten und im Reichsgebiet. Der Erlass betrifft die Straffreiheit in den judenrechtlichen Gebieten und im Reichsgebiet. Der Erlass betrifft die Straffreiheit in den judenrechtlichen Gebieten und im Reichsgebiet.

Achse auch sozialpolitisch

Deutsch-italienischer Vertrag über Sozialversicherung

Berlin, 22. Juni.
An Anwesenheit des Reichsstatistikministers Seidte und des italienischen Vizekonsuls wurde am 20. Juni 1939 ein deutsch-italienischer Vertrag über Sozialversicherung unterzeichnet. Der Vertrag ist ein deutsch-italienischer Vertrag über Sozialversicherung unterzeichnet. Der Vertrag ist ein deutsch-italienischer Vertrag über Sozialversicherung unterzeichnet.

Die spanischen und italienischen Offiziere im Haus der Flieger

Berlin, 22. Juni.
Der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Generaloberst Hermann Göring, hatte die spanischen und italienischen Offiziere, die anlässlich der Luftfahrt in Berlin sind, zum Haus der Flieger eingeladen, um damit noch einmal der kameradschaftlichen Verbundenheit Ausdruck zu geben.

Italienischer Straßenbauer beim Führer

Berlin, 22. Juni.
Der Führer empfing am Donnerstag den zur Zeit in Deutschland weilenden italienischen Straßenbauer Senator Bartolucci im Beisein des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen, Dr. Loh.

Verbotener Nachrichtendienst

Die Reichsregierung erweist am Abbruch des britischen Generalconsulats in Wien.
Die Reichsregierung hat sich veranlaßt gesehen, die britische Regierung die Forderung der Briten, die Konsulatsgebäude in Wien zu räumen, hinsichtlich eines Strafverfahrens hat sich ergeben, das die britische Generalconsulatsgebäude in Wien in eine Anlegestelle verbotenen Nachrichtendienstes umzuwandeln gedenkt ist.

Der Tag von Scapa Flow

Berlin, 22. Juni.
Am Vortage der Kriegsmarine wurde der 23. Jahrestag der Kapitulation der britischen Flotte in Scapa Flow feierlich begangen. Die Kriegsmarine hat sich veranlaßt gesehen, die Kapitulation der britischen Flotte in Scapa Flow feierlich begangen.

Letland ratifiziert

Wladivostok, 22. Juni.
Das lettische Ministerkabinett hat die Ratifizierung des deutsch-lettischen Freundschaftsvertrages ratifiziert. Das lettische Ministerkabinett hat die Ratifizierung des deutsch-lettischen Freundschaftsvertrages ratifiziert.

Kolonialausstellung Dresden 1939

Eröffnung durch Gauleiter Muffsmann / Deutschlands Recht auf Kolonien

Dresden, 22. Juni.
Die Deutsche Kolonialausstellung Dresden, die in der ersten Hälfte der Kolonialausstellung der deutschen Kolonien vor Augen führt, wurde am Mittwochmorgen durch Gauleiter und Reichsstatistikminister Muffsmann eröffnet. Die Kolonialausstellung Dresden, die in der ersten Hälfte der Kolonialausstellung der deutschen Kolonien vor Augen führt, wurde am Mittwochmorgen durch Gauleiter und Reichsstatistikminister Muffsmann eröffnet.

„Die Kolonialausstellung Dresden ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der deutschen Kolonien. Sie zeigt die Leistungen der deutschen Kolonien und die Bedeutung der Kolonialpolitik. Die Kolonialausstellung Dresden ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der deutschen Kolonien. Sie zeigt die Leistungen der deutschen Kolonien und die Bedeutung der Kolonialpolitik.“

„Die Kolonialausstellung Dresden ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der deutschen Kolonien. Sie zeigt die Leistungen der deutschen Kolonien und die Bedeutung der Kolonialpolitik. Die Kolonialausstellung Dresden ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der deutschen Kolonien. Sie zeigt die Leistungen der deutschen Kolonien und die Bedeutung der Kolonialpolitik.“

„Die Kolonialausstellung Dresden ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der deutschen Kolonien. Sie zeigt die Leistungen der deutschen Kolonien und die Bedeutung der Kolonialpolitik. Die Kolonialausstellung Dresden ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der deutschen Kolonien. Sie zeigt die Leistungen der deutschen Kolonien und die Bedeutung der Kolonialpolitik.“

Unser tägliches Kochbuch

Spinat, gebratene Leber auf Wiener Art

Der Spinat wird, wie schon oft angegeben, zuerst, bis er nicht in Wasser abgekocht, sondern, nachdem er auf großer Hitze in geschlossener Dose abgekocht ist, mit Wasser abgedunstet. Die gebratene Leber wird mit Butter oder Öl in einer feingehackten Zwiebel gebraten. Die gebratene Leber wird mit Butter oder Öl gebraten. Die gebratene Leber wird mit Butter oder Öl gebraten.

Seit Gründung wurden ausgegeben

R. 8,5 Mill. für Park und Stadtwald

Jahresbericht des Bürgerpatronats / Vernehmung des Wildes / Rm. 16.234 Mitgliedsbeiträge

Der Bürgerpatronat hat im letzten Jahr für die Verwirklichung der im Jahresbericht 1937/38 festgestellten Ziele für den Park und Stadtwald 8,5 Millionen Reichsmark ausgegeben.

Die Vernehmung des Wildes wurde am 15. Juni im Stadtwald durchgeführt.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 1938/39 betragen insgesamt 16.234 Reichsmark.

Volksrechtliche Hauswirtschaft im Deutschen Frauenwerk

Verkehrserziehung auf der Praxis

Das hostete ihn den Führerschein

Während der Fahrt hat der Führerscheinnehmer die Verkehrsregeln zu befolgen. Die Verkehrsregeln sind in der Verkehrsordnung festgelegt.

Aus dem Gerichtssaal

30 Dorstrafen wegen Bettelns!

Das Gericht kennt ihn seit 1892 - Eine Frau fahlt ein Warenlager zusammen

Das Gericht hat 30 Strafen wegen Bettelns verhängt. Eine Frau hat ein Warenlager zusammengefallen lassen.

Pollebeurjige können keine teuren Schulen bauen

Wenn man mit ihren Gutsgebern Schulen des fremden Volkstums auf ihrem Boden errichtet

Die Errichtung von Schulen für fremde Völker auf deutschem Boden ist nur dann möglich, wenn die Gutsgebern zustimmen.

Wetter: REICHSSENDER HAMBURG

Donnerstag, 22. Juni, 5.45 Uhr. Morgenluft, Wetter: - 5,50 Grad Celsius. Die Temperatur sinkt auf - 10,00 Grad Celsius.

Wetterdienst der B.Z.

Bericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe Bremen

Warm und schwind

Die Wetterverhältnisse sind warm und schwindig. Die Temperatur steigt auf + 15,00 Grad Celsius.

Witterungstabelle vom 22. Juni 1939

Uhr	14 Uhr	19 Uhr	
Temperatur	18,5	16,1	16,9
Temperatur in Schatten	17,8	15,0	15,3
Luftfeuchtigkeit	85%	61%	69%
Niederschlag	0,0	0,0	0,0
Wind	stärklich	stärklich	stärklich
Wetter	stärklich	stärklich	stärklich
Temperatur Maximum	27,0	Nachmittag	0,0
Minimum	15,0	Wettertemperatur	19,4

Die Wetterverhältnisse sind warm und schwindig. Die Temperatur steigt auf + 15,00 Grad Celsius.

Hochwasserzeiten

Ort	22. Juni	23. Juni	24. Juni	25. Juni
Weser	10,10	10,10	10,10	10,10
Elbe	10,10	10,10	10,10	10,10
Weser	10,10	10,10	10,10	10,10
Elbe	10,10	10,10	10,10	10,10

Silbernes Dienstjubiläum

Einem Beamten wurde ein silbernes Dienstjubiläum gefeiert. Er hat 25 Jahre im Dienst verbracht.

Die Deutsche Arbeitsfront

Die Deutsche Arbeitsfront hat neue Maßnahmen beschlossen. Die Maßnahmen sollen die Arbeitsbedingungen verbessern.

Die 25-jährige Tätigkeit

Einem Beamten wurde ein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er hat 25 Jahre im Dienst verbracht.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Singschule

Die 25-jährige Singschule hat ein Jubiläum gefeiert. Die Singschule wurde 1914 gegründet.

Eine neue Mozart-Gesellschaft

Es wurde eine neue Mozart-Gesellschaft gegründet. Die Gesellschaft soll die Verbreitung von Mozarts Musik fördern.

Lachen zum Lachen

„Ich habe es nicht gern, wenn Sie abends mit Ihrem Bräutigam immer so lange an unserer Tür stehen!“

„In gutten noch Ihnen, gnädige Frau! Ich habe es auch Ihnen zu meinem Disso gefragt, das er tüchtig mit hereinkommen kann!“

Unter dem Hohensadler

Unter dem Hohensadler hat ein neues Schauspiel erschienen. Das Schauspiel wurde von Carl Hübner geschrieben.

„La Dama Boba“ begeistert Mainz

Die Oper „La Dama Boba“ hat in Mainz großen Erfolg erzielt. Die Oper wurde von Giuseppe Verdi komponiert.

Eine Landshaft klingt und singt

Die Oper „Eine Landshaft klingt und singt“ hat in Langenberg großen Erfolg erzielt. Die Oper wurde von Carl Hübner geschrieben.

Rushklang des Göttinger Händelfestes

Das Göttinger Händelfest hat einen großen Erfolg erzielt. Die Festspiele wurden von Carl Hübner organisiert.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Tätigkeit

Einem Beamten wurde ein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er hat 25 Jahre im Dienst verbracht.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Singschule

Die 25-jährige Singschule hat ein Jubiläum gefeiert. Die Singschule wurde 1914 gegründet.

Eine neue Mozart-Gesellschaft

Es wurde eine neue Mozart-Gesellschaft gegründet. Die Gesellschaft soll die Verbreitung von Mozarts Musik fördern.

Rushklang des Göttinger Händelfestes

Das Göttinger Händelfest hat einen großen Erfolg erzielt. Die Festspiele wurden von Carl Hübner organisiert.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Tätigkeit

Einem Beamten wurde ein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er hat 25 Jahre im Dienst verbracht.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Singschule

Die 25-jährige Singschule hat ein Jubiläum gefeiert. Die Singschule wurde 1914 gegründet.

Eine neue Mozart-Gesellschaft

Es wurde eine neue Mozart-Gesellschaft gegründet. Die Gesellschaft soll die Verbreitung von Mozarts Musik fördern.

Rushklang des Göttinger Händelfestes

Das Göttinger Händelfest hat einen großen Erfolg erzielt. Die Festspiele wurden von Carl Hübner organisiert.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Tätigkeit

Einem Beamten wurde ein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er hat 25 Jahre im Dienst verbracht.

„Wenn der Bauer Hochzeit macht“

Die Uraufführung der Oper „Wenn der Bauer Hochzeit macht“ fand am 22. Juni statt. Die Oper wurde von Carl Heinrich Strakosky komponiert.

Die 25-jährige Singschule

Die 25-jährige Singschule hat ein Jubiläum gefeiert. Die Singschule wurde 1914 gegründet.

Eine neue Mozart-Gesellschaft

Es wurde eine neue Mozart-Gesellschaft gegründet. Die Gesellschaft soll die Verbreitung von Mozarts Musik fördern.

Rushklang des Göttinger Händelfestes

Das Göttinger Händelfest hat einen großen Erfolg erzielt. Die Festspiele wurden von Carl Hübner organisiert.

Morgen Aufbruch ins Sommerlager

Abfahrtsfahrten der Ruderertransporte des Hannes Bremen 1. Abfahrt

Vom Hann Bremen (75) werden die folgenden Anfahrten und Abfahrtsfahrten mitteilt: 1. Ruderertransporte des Hannes Bremen...

Beste Redungen in der AJ zum 21. Juni

Es wurden berichtet: Zum Oberstadtschulrat der Besoldungsführer Friedrich Meyer-Rothhelf...

SA-Reiter voran!

Über 400 Reittaugen zu den Reiterwettkämpfen der SA-Gruppe Nordsee am 23. 25. Juni in der Bremer Bahr

Am kommenden Samstag und Sonntag wird der Reittaugen in der Bahr bei Bremen der Schaulager der Reiterwettkämpfe der SA-Gruppe Nordsee sein...

Als das, was vorzeitig geboten wird, wird ein kleiner zu überlesen der Gegenwart...

Die SA-Reiter will nicht als identifizierender Reiter angehen werden, sondern als wertvolles Glied am großen Aufbauwerk des deutschen Volkes...

An dieser Stelle sei noch besonders an die kameradschaftliche Verbundenheit und Zusammenarbeit mit den herrlichen Teilern der Wehrmacht hingewiesen...

Flüchtige Magenbeschwerden!

Wenn durch kaltes, fettiges, unbedeutendes Trinken oder durch den Genuß scharfer, unbedeutender Speisen...

Neue Filme in Bremen

Tivoli-Theater: „Tüchtig, tüchtig die Polamant“

Das Mysterium eines humoristischen Romans entlockt die durch den Romanverleger gefasste Filmbearbeitung...

Europa-Palast: „Ich bin gleich wieder da“

Ein sommerlicher Ill um einen jungen Studenten, der durch eine Verletzung von Jalousien in eine Serie über...

Laßt euch nicht auf Kopplungsverkäufe ein / Hausfrauen, der Reichskommissar für Preisbildung wachtet vor Dolkschädlingen

Der Reichskommissar für die Preisbildung teilt mit: Verschiedene Verkäufer geben mit Veranschaulichung...

Rauchprobierstube in der Börse

Bremer Hotelgewerbe im Zeichen der Vorbereitungen zum Tabakkongreß

Wie wir bereits wiederholt berichtet, findet in den Tagen vom 24. bis 29. September in den Mauern un-

Unbekanntes Heldentum

Die BJ befragte Träger der Rettungsmedaille / Der Jüngling von 17 Geschworen 13facher Lebensretter

Im Bereich der Wasserwerke ist ein „Vorhüter“ (Sten-) beauftragt, der als 17. Kind einer Mannesfamilie...

Die Rettungsstation ist übrigens nicht ganz ohne Preisen für den Retter vermerken. Eine Rettungsmedaille erhielt er bisher noch nicht...

Später führt der Junge als Matrose zur See. Mit dem Motorjäger „Johanna“ lag er bei der Eisenbahnbrücke...

Später taucht die Bild bei dem Motorjäger drei Monate lang in dem Wasser auf — der Retter springt...

die glücklicherweise nicht nebeneinander im Wasser treiben. Der Retter zieht die erschöpften Körper ins Boot...

Alle diese Taten zeigen, daß der auch heute noch junge Mann ein wertvolles Glied unserer Gemeinschaft ist...

Sonnenwendfeuer brannten in Bremen

In ganz Deutschland, so auch in Bremen, wurden gestern abend um 22 Uhr die Sonnenwendfeuer angezündet...

Am Sonntagabend, den 18. Juni, wurde in der Bremer Bahr ein großer Festabend gefeiert...

Gründung einer Kraftfahrtechnischen Arbeitsgemeinschaft

an der Stadt-, Ang- und Staatsbahnhalle

Nachdem bereits vor Wochen ein Vorberodung für den Aufbau einer kraftfahrtechnischen Arbeitsgemeinschaft...



Die Deutsche Arbeitsfront

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil

Für die Nr. 46 vom 30. 6.—7. zum Schlußzahl 117, 69 vom 10. 7.—24. 7. nach 2. Bezahlung...

Für die Nr. 29 vom 25. 6.—1. 7. nach 1. Bezahlung...

NSB „Kraft durch Freude“ Abteilung Wenden

Wochenendveranstaltungen am 21. und 22. Juni...

Hinweise

Hier folgende Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil

Stetters- und Industriestellen in Bremen, außerordentliches Mitglied der NS-Gemeinschaft...

Advertisement for 'Wegener, Cordelets, Arruipfe' located at Oberrstr. 18, Sögestr. 41.

Das
Regiment
 ist
feuerbereit

Mit eigenen Waffen macht die Infanterie die feindliche Stellung sturmreif



Durch den Angriff mit der blanken Waffe erzwingt die Infanterie mit dem Einbruch in die feindliche Stellung die Kampfenfcheidung. Diejem letzten Angriff voraus aber geht fast immer ein Sturmreifmachen der feindlichen Stellung und ein Zermürben des Gegners. Nicht immer liegen der Infanterie für diese Kampfaufgabe Waffen anderer Truppengattungen zur Verfügung. Aus diesem Grunde wurde die Infanterie mit einer großen Anzahl verschiedenartiger Waffen ausgerüstet, die dem Regiment eine früher ungekannte Kampfkraft verleihen und es in die Lage versetzen, selbständig ohne weitere Waffenhilfe größere Aufgaben zu lösen.

In unserer Ausgabe vom 14. Mai zeigten wir die Infanterie im Sturmangriff auf eine feindliche Stellung. Der heutige Bildbericht gibt einen kleinen Ausschnitt von dem Anstellengehen der schweren Waffen eines Infanterieregiments.

Leichte und schwere Infanteriegeschütze (I. und f. I.G.) und die schweren Maschinengewehre (f. MG.) werden in Stellung gebracht. Die leichten und schweren Granatwerfer (I. und f. G.W.) — die neuesten Waffen der Infanterie — liegen bei den Schützenkompanien bereit, um erst bei möglichem Angriff in Wirksamkeit zu treten. Der Nachrichtentrupp stellt Funk-, Draht- und Blinkverbindungen her. Das Regiment ist feuerbereit. Der Kampf kann beginnen.



Unsere Bilder:

Oben rechts: Das schwere Infanteriegeschütz in Stellung. Mit dieser Waffe kämpft die Infanterie-Regiment selbst stark befestigte Widerstandsnester des Gegners nieder. — Links daneben: Im Laufschrift arbeiten die Struppenfritzen, um in kürzester Zeit Verbindungen zwischen den vordersten Schützenkompanien bis zum Bataillionsgefechtsstand herzustellen. — Darunter: Der Panzerwäner kündigt mit roten Leuchtkegeln an, daß sich ein feindlicher Panzerspähwagen der Infanteriespitze nähert. — Unten links: Wenn die Pferde angefallen sind, legen sich die Infanteristen ins Geschirr, um ihr leichtes Infanteriegeschütz in Stellung zu bringen. — Unten rechts: Der schwere Granatwerfer unterstützt die vorgehenden Schützenkompanien. — Darüber links: Der leichte Granatwerfer feuerbereit in gut getarnter Deckung. — Darüber rechts: Die Meldungen überbringen sich jede Meldung wird schriftlich niederzulegen. Vom guten Klappen des Nachrichtendienstes hängt allzu oft die Entscheidung des Kampfes ab.



